

Udo Feldinger
Stadtratsmitglied

SPD-Stadtratsfraktion
Rathaus, Zimmer 2
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herr Christian Schuchardt
Rathaus
97070 Würzburg

Telefon: 0931 373607
Fax: 0931 373653

kontakt@spd-fraktion-wuerzburg.de
www.spd-fraktion-wuerzburg.de

Würzburg, 17.11.2017

Betreff: Beratungen des Haushalts 2018
Hier: Erweiterungsanbau Josef-Greising-Schule (Vermögenshaushalt), HH-Stelle
1.2402.3610 (Einnahmen), 1.2402.9451 (Ausgaben)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, auch im Namen der SPD-Stadtratsfraktion, den nachstehenden Antrag dem Stadtrat zu den Beratungen über den Haushalt 2018 zur Entscheidung vorzulegen:

Antrag:

1. Die in 2017 nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro (Gruppe 9451) für die Planungskosten für den Erweiterungsanbau der Josef-Greising-Schule werden auf 2018 übertragen.
2. In 2019 werden 900.000 Euro statt 100.000 Euro, in 2020 werden 1,1 Mio. Euro statt 800.000 Euro eingestellt, in 2021 0 Euro.
3. Die im Haushaltsplanentwurf in der Gruppe 3610 im Jahr 2020 und 2021 als Einnahmen etatisierten Investitionszuweisungen vom Land nach Art. 10 FAG werden in den Jahren 2019 und 2020 eingestellt.

Begründung:

In den letzten Haushaltsberatungen gab es einen einstimmigen Beschluss des Stadtrates für den Erweiterungsanbau der Josef-Greising-Schule. Die Auslagerung von Klassen an fremde Schulen kann damit der Vergangenheit angehören.

Der Erweiterungsbau sieht Klassenräume für eine sachgemäße Beschulung vor, es werden Nebenräume für die Organisationsstruktur ergänzt. Es wird Barrierefreiheit geschaffen und Brandschutz ergänzend hergestellt. Das Bauvorhaben sollte daher zügig umgesetzt werden und nicht ein weiteres Jahr verschoben werden.

Das eingereichte Raumprogramm wurde im August 2017 von der Regierung von Unterfranken positiv beschieden. Im Jahr 2018 kann sodann ein Architekturbüro für die weitere Planung beauftragt werden und sich an die Arbeit machen.

Mit kollegialen Grüßen

Udo Feldinger

Udo Feldinger und die gesamte SPD-Stadtratsfraktion

